

750 Meter neue Trinkwasserleitungen für fünf Straßen in Abbensen

Projekt startet Ende Mai – Trinkwasserversorgung bleibt auch im Bau gesichert

Abbensen/Peine, im Mai 2019 --- **In Abbensen erneuert der Wasserverband Peine ab Ende Mai rund 750 Meter des Trinkwasserortsnetzes in fünf Straßen. Das betrifft die Alte Dorfstraße, den Weberkamp, Am Gute, den Stegweg sowie die Eixer Straße „Die Fachfirma startet am 27. Mai in der Alten Dorfstraße. Wir gehen von derzeit von insgesamt rund drei Monaten Bauzeit aus, dann sind die 750 Meter neue Leitungen verlegt und die zugehörigen rund 40 Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf angepasst“, kündigt die Bauleitung des Verbands an. Die Trinkwasserversorgung bleibt auch während der Bauphase gesichert. Rund 270.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese nachhaltige Infrastrukturpflege in Abbensen.**

Mit dieser Baumaßnahme wird ein weiteres Projekt aus dem Wirtschaftsplan umgesetzt. Diese Erneuerung in Abbensen ist Teil des Prioritätenprogramms, das die Investitionen des Verbands steuert. Dabei fließen neben dem Netzalter auch der Zustand der Leitungen und etwaige Schäden in die Bewertung mit ein. „Der Sanierungsbedarf des Trinkwassernetzes in diesen fünf Straßen ist deutlich. In den Leitungen aus den 50er Jahren haben sich über die lange Nutzungsphase natürliche Ablagerungen an der Rohrwand, sogenannte Inkrustationen, angelagert und so den Durchmesser verkleinert. Das hat auch Auswirkungen auf den Druck im Netz und kann zudem zu Trübungen führen“, erläutert der Verband den Hintergrund der Baumaßnahme in Abbensen. Die alten Leitungen werden nun durch neue Kunststoffrohre mit einem Durchmesser von elf Zentimetern ersetzt. Diese werden die qualitativ hochwertige Trinkwasserversorgung in den kommenden Jahrzehnten sichern. So werden auch noch kommende Generationen von dieser nachhaltigen Infrastrukturmaßnahme profitieren.

Beeinträchtigungen so gering wie möglich gehalten

Die Trinkwasserversorgung ist auch während der Bauphase gesichert. Die neuen Leitungen gehen erst in Betrieb, wenn sie strenge Druck- und Hygientestes bestanden haben. Lediglich bei der Anpassung des Hausanschlusses an die neue Leitung kommt es kurzzeitig zu einer Versorgungsunterbrechung. Diese werde aber den Anwohnern vorab von der Fachfirma angekündigt, so der Verband. Dieses Vorgehen habe sich bewährt.

Die beauftragte Fachfirma PRT wird die neuen Trinkwasserrohre größtenteils im sogenannten Horizontalbohrspülverfahren verlegen. Dabei kann von einzelnen Baugruben aus agiert werden, zwischen denen das Rohr computergesteuert in die Erde eingezogen wird. Ein teurer, großflächiger Straßenaufbruch ist nicht notwendig. Das spart Geld. Zudem kann der Verkehr an diesen Baugruben vorbeigeleitet werden. Die Planer des Wasserverbands Peine halten die Beeinträchtigungen für die Anlieger und den Verkehr so gering wie möglich. Bei den Arbeiten in der Eixer Straße und der Einbindung an der Edemisser Landstraße wird es zur Sicherheit aller Beteiligten voraussichtlich eine Ampelregelung für den Verkehr geben. „Die Details werden derzeit mit der Verkehrsbehörde abgestimmt. Klar ist: Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer hat oberste Priorität, daran richten sich die Vorgaben aus“, betont der Verband.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de